



2. Herbstprüfung am 16. November 2008

Diesmal hatten wir ungewöhnlich viele Fährtenanmeldungen zu unserer Prüfung. Dafür nur einen BH-Hund und einen VPG3-Hund.

Alex kümmerte sich um Fährten Gelände und Heinz organisierte uns schönes Gelände in Heidmoor. Zwar gab es neben vielen Wildspuren auch richtige "Wild-Tummelplätze", aber damit ist momentan einfach überall zu rechnen. Und die Hunde haben wirklich das Beste daraus gemacht.

Manfred startete in der VPG3-Fährte mit Athis und legte sofort einen guten Grundstein für seine noch folgenden Abteilungen.

Athis suchte gewohnt souverän und Leistungsrichter Harald Polomsky freute sich über die gründliche Arbeit des Hundes. Zur Belohnung gab's 96 Punkte.



Die FH1-Teilnehmer gingen in einige hundert Meter entfernten Gelände an den Abgang. Den Start machte Wiebke mit ihrem Gandhi.

Leider war Gandhi von Frauchen's Nervosität doch ein wenig angesteckt: Er suchte lange nicht so sicher, wie wir ihn aus der Übung kennen. Alle vier (Wiebke, Gandhi, Leistungsrichter Harald und Fährtenleger Alex) kämpften sich durchs Gelände und am Ende bestanden Wiebke und Gandhi mit 73 Punkte und der Empfehlung von Harald Polomsky, die Nervosität ein wenig abzulegen ;-)





Seine erste FH1 suchte anschliessend Heiner Mehl mit seinem Corner.
Die beiden machten ihre Sache gut und kamen auf schöne 91 Punkte.



Zurück im FH2-Gelände gingen Astrid und Dackel Hanna auf ihre erste FH2.

Zwar sah man von der Strasse aus immer nur Astrid und nie den kleinen Hund, aber Leistungsrichter Harald Polomsky ging ja alle Fährten mit ab, so dass er sich ein gutes Bild machen konnte.

Hanna machte tatsächlich nur winzige Fehler und bekam tolle 97 Punkte!



Die nächste FH2 lag für Alex bereit, der heute - ohne Nasentropfen - mit einem vollkommen schnotterfreien Matey an den Start ging.

Das sah man den beiden auch an: Alex wanderte lächelnd hinter seinem mit tiefer Nase suchenden Matey her.

Da gab´s nichts zu meckern und Harald vergab super 98 Punkte!



Der zweite von heute insgesamt drei Airedale Terriern war unser Gast aus Lüneburg: Ikke mit Ingrid Stoewer.

Ingrid war nervös, rechnete bei dem herrschenden sehr starken Wind und den bereits gemeldeten heftigen Wildspuren mit dem schlimmsten.

Aber meistens kommt es anders: Ikke machte seine Sache richtig gut und erreichte - trotz zweier überlaufener Gegenstände - super 92 Punkte!

Ingrid freut's und wir hoffen, dass sie mal wieder bei uns mitmacht.



Eine kleine Zitterpartie gab es bei unserer Tai Tai, die von Kerstin auf ihre erste FH2 geführt wurde. Ob's auch hier die Nerven waren?

TaiTai fand erst überhaupt nicht in den Tritt, machte dann ihre Sache ganz gut, um dann nach einer tollen Winkelarbeit plötzlich wieder umzudrehen. Das war alles irgendwie merkwürdig. Letztlich kämpfte sie sich aber durch, fand auch alle Gegenstände und erhielt von Harald Polomsky 82 Punkte



Die letzte Fährte des Tages suchte unser Gast aus Tornesch Carmen Brinkmann mit ihrem Nemo.

Schon während TaiTai's Fährte hatte nun eiskalter Regen eingesetzt und leider besserte sich der auch während Carmen's Fährte nicht.

Nemo ist aber erfahren und souverän, und er trug es - wie Carmen - mit Fassung. Völlig durchnässt kamen die beiden mit sensationellen 99 Punkten ins Ziel!





Nun hiess es: Nichts wie weg hier und ab ins Warme! Ulrike hatte uns zwar Frühstück ins Gelände gebracht, aber nun musste eine warme Mahlzeit her. Wir waren alle total durchgefroren!

Wiebke hatte den Samstag zum Vorkochen geopfert und das Opfer hat sich gelohnt: Es gab lecker Geschnetzeltes mit Rot- und Rosenkohl und Kroketten. Das tat gut!

Frisch gestärkt und bei abklingendem Regen ging es nun zur BH.

Chistina und Shana mussten zum zweiten mal ran und hatten diesmal Erfolg: Das Thema BH ist nun auch für sie abgehakt!



Manfred zeigte eine wirklich schön anzusehende Unterordnung und einen tollen Schutzdienst mit seinem Athis. Harald Polomsky belohnte beides mit 88 und 93 Punkten





Das war mal wieder eine Prüfung nach jedem Geschmack: Alle bestanden mit durchweg guten Leistungen.

Ganz herzliche Glückwünsche, allen Teilnehmern!

Eine lange "Dickes Dankeschön"-Liste:

An Leistungsrichter Harald Polomsky, der eine nette Stimmung verbreitete und kompetent und mit gutem Augenmaß richtete

An Ulrike, die ihren ersten Ausschlafsonntag seit langem für unser Fährtenfrühstück opferte

An Wiebke, die sich Samstag extra frei nahm, um für uns zu kochen.

An Thomas, der die Prüfungsleitung übernahm

An Alex und an Heinz, die das Fährtenengelände besorgten

An Raphael, der für nur einen Schutzdienst extra gekommen war

Und natürlich an die Fährtenleger Manfred, Alex und Astrid, an Kerstin, die in der Küche geholfen hat und an alle Zuschauer, die für Stimmung sorgten.

Danke, Danke, Danke!